

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 13.08.2020

- Ort:** Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, 91635 Windelsbach
- Zeit:** Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.50 Uhr
- Anwesende:** 1. Bürgermeister Werner Schuster
zunächst 10, später 11 Gemeinderäte
- Entschuldigt:** Günter Schmidt, Wilfried Beck bis 20.10 Uhr
- Gäste:** Mitarbeiter vom Ing. ARZ aus Würzburg zu TOP 4, Vertreter der FLZ,
Bürger aus Nordenberg zu TOP 6 und ein weiterer Bürger
- Protokollführer:** Beate Preeg

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Protokolls vom 19.07.2020
2. Vorstellung des Ortsteils Hornau
3. FFW-Gerätehaus, Vergabe der Gewerke
 - a) Sektionaltore
 - b) Außenputz
4. Betriebsansiedlung Pevak in Nordenberg
Billigungs- und Auslegungsbeschluss über den Vorentwurf des Bebauungsplanes
"Betriebsansiedlung Pevak" mit Vorhabens- und Erschließungsplan und die 4. Änderung des
Flächennutzungsplanes für das Baugebiet "Betriebsansiedlung Pevak" der Gemeinde Windelsbach
in der jeweiligen Fassung vom 12.08.2020
5. FFW-Gerätehaus, Ausbau der vorgesehenen Wohnung im Obergeschoss
6. Grünpflege von Gemeindeflächen und Spielplätzen im Gemeindegebiet
7. Sachstand Karrach (Vororttermin am 31.07.2020)
8. Sachstand Waaghaus Birkach
9. Umbau der Druckstation Windelsbach
10. Widmung vom Schloss in Windelsbach für Trauungen
11. Verabschiedung von Bgm. Wolz und den Gemeinderäten 2014 – 2020
12. Informationen
13. Wünsche und Anträge

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil:

Bgm. Schuster begrüßt die Gemeinderäte*in und die Gäste.

Der TOP 4 wird in der Tagesordnung ergänzt und einstimmig genehmigt.

11 : 0

Zu TOP 1

Genehmigung des Protokolls vom 19.07.2020

Das Protokoll vom 19.07.2020 wird einstimmig genehmigt.

11 : 0

Zu TOP 2

Vorstellung des Ortsteils Hornau

Gemeinderat Bartl stellt den Ortsteil Hornau vor, dessen Name, die Wörter Sumpf und Aue vereint. Er informiert über Geschichtliches und Zahlen. Besonders an Hornau ist der Ursprung der Altmühl, der durch eine amtliche Kommission in München 1904 als Abflussgraben am Unteren Hornauer Weiher festgelegt wurde. Weiter nennenswert ist das Jagdschloss (in Privatbesitz), die Hornauer Mühle (1984 abgebrannt), der 28 ha große Rechtlerwald mit unwegsamem Gelände. Es gibt heute noch zwei landwirtschaftliche und drei gewerbliche Betriebe, ein Gasthaus und zwei Vereine. Hornau kann bald nach 18 Jahren die Dorferneuerung abschließen und für die Zukunft des Ortes sind neue Bauplätze notwendig. Ein Ordner mit Bildern und Informationen liegt zur Einsicht aus.

Es wird vereinbart, dass Gemeinderat Meck in der nächsten Sitzung den Ortsteil Burghausen vorstellt.

Zu TOP 3

FFW-Gerätehaus, Vergabe der Gewerke

a) Sektionaltore

Zu diesem Gewerk war Submission am 08.06.2020.

Die Abstimmung dazu wurde zunächst zurückgestellt wegen technischer Klärung bei der Öffnung.

Acht Firmen wurden in einer beschränkten Ausschreibung angefragt, ein Angebot ging ein und wurde bewertet. Die Angebotssumme lag bei 18.550,91 €. Laut Planer ist der Preis in Ordnung.

Abstimmung:

Dem Bieter der Firma MSB aus Marktbergel mit einer Auftragssumme von 18.550,91 € brutto wird der Auftrag erteilt.

12 : 0

b) Außenputz

Zu diesem Gewerk war Submission am 03.08.2020.

Acht Firmen wurden in einer beschränkten Ausschreibung angefragt, zwei Angebote gingen rechtzeitig ein und wurden bewertet. Drei Angebote gingen verspätet ein. Die zu wertenden Angebotssummen lagen zwischen 38.039,88€ und 39.062,42 €.

Abstimmung:

Dem wirtschaftlichsten Bieter der Firma Karl Schmidt GmbH aus Großharbach-Adelshofen mit einer Auftragssumme von 38.039,88€ brutto wird der Auftrag erteilt.

12 : 0

Im Anschluss informiert Bgm. Schuster zum Sachstand der Bauarbeiten.

Zu TOP 4

Betriebsansiedlung Pevak in Nordenberg

Billigungs- und Auslegungsbeschluss über den Vorentwurf des Bebauungsplanes "Betriebsansiedlung Pevak" mit Vorhabens- und Erschließungsplan und die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Baugebiet "Betriebsansiedlung Pevak" der Gemeinde Windelsbach in der jeweiligen Fassung vom 12.08.2020

Fortsetzung von TOP 8 der öffentlichen Sitzung vom 09.07.2020, TOP 3 und 4 der öffentlichen Sitzung vom 23.04.2020, TOP 6 der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2020 u.a.

In der öffentlichen Sitzung vom 16.01.2020 wurde bereits der Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Betriebsansiedlung Pevak beraten und in einer Anstimmung mit 10 : 0 beschlossen.

Der Mitarbeiter vom Ing.-Büro ARZ, von der Firma Pevak beauftragt, stellt detailliert vor den Bebauungsplan, die dazugehörigen Festsetzungen und den Vorhabens- und Erschließungsplan. Neu für den Gemeinderat ist, dass auch ein Wohnhaus auf dem Grundstück vorgesehen ist. Es wird als problematisch gesehen, ein Wohnhaus in der Nähe der bestehenden Biogasanlage und des landwirtschaftlichen großen Stalles vorzusehen bzw. zuzulassen. Auch wenn der jetzige Grundstücksbesitzer sich der Sachlage bewusst ist und mit den möglichen Emissionen vertraut ist, kann es in einigen Jahren zu Beschwerde oder gar Klagen deswegen kommen.

Dieser neue Sachverhalt sollte noch genauer geklärt werden, aufgrund dessen wird der folgende Beschlussvorschlag zur Abstimmung in die nächste Sitzung verschoben.

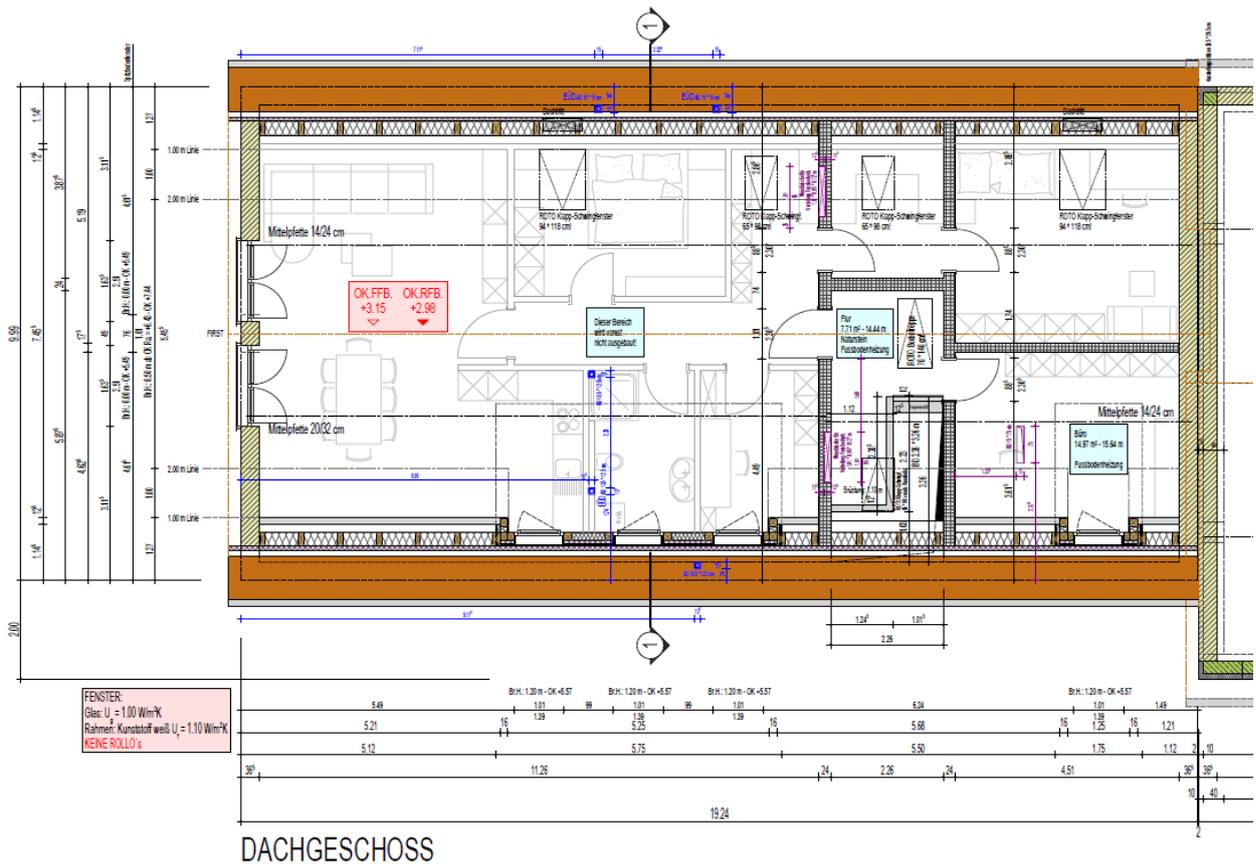
Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Vorentwurf des Bebauungsplans mit Vorhabens- und Erschließungsplan in der Fassung vom 12.08.2020 sowie den Vorentwurf für die im Parallelverfahren durchgeführte 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Windelsbach in der Fassung vom 12.08.2020. Die Verwaltung wird beauftragt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen nach § 3 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Zu TOP 5

FFW-Gerätehaus, Ausbau der vorgesehenen Wohnung im Obergeschoss

Im Bauteil Schulungsraum und Gemeinschaftsgebäude ist eine Wohnung im Dachgeschoss vorgeplant bzw. für späteren Ausbau vorgesehen. In der öffentlichen Sitzung vom 13.02.2020 wurde unter TOP 5a) über die geänderte und aktuelle Variante informiert.



Aus Werkplan (Vorabzug) mit Stand vom 04.02.2020

Zwischenzeitlich gingen Mietanfragen auf der Gemeinde für diese Wohnung ein. Grundsätzlich muss ein Mieter hier akzeptieren, dass zu jeder Tages- und Nachtzeit ein Einsatz der FFW sein kann und der Gemeinschaftsraum unter der Wohnung auch als solcher genutzt wird (Schulungen, Nutzung von Vereinen u. ä. an Wochenenden und abends). Wünschenswert ist ein Einbringen als „Hausmeister“ für die Fürsorge und Übersicht des Gebäudes und den Außen- und Grünanlagen.

Im Haushalt 2020 wurden für den Ausbau der Wohnung bereits 120.000,00 € eingeplant und Bgm. Schuster hat geklärt, dass sich ein Ausbau für die Genehmigung bzw. Förderung des FFW-Gerätehauses nicht störend auswirkt.

In der Beratung wird weiter zur Diskussion gestellt, ob der Ausbau befürwortet wird oder andere durch Bgm. Schuster genannte mögliche Bauvorhaben vorrangig sind. Im Hinblick, dass sich die Gemeinde um Wohnraum bemühen und Sachwerte schaffen sollte und Mieteinnahmen erzielte, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:

Im Zuge der Errichtung vom FFW-Gerätehaus mit Gemeinschaftsgebäude wird im Dachgeschoss eine Wohnung geplant, ausgebaut und zur Vermietung zur Verfügung gestellt. 12 : 0

Zu TOP 6

Grünpflege von Gemeindeflächen und Spielplätzen im Gemeindegebiet

Ein Nordenberger Bürger schildert die aktuelle Situation zur Spielplatz-Pflege in Nordenberg und die notwendige Reparatur des Mähroboters über 323,00 €, zusätzlich die von der „Dorfgemeinschaft“ getätigten Arbeiten und Kosten bis dato (Anschluss-Säule installiert, Kabel eingepflügt, Unterhalt und Einlagerung), er schätzt den durchschnittlichen Jahresunterhalt auf 70,00 € für eine Gemeindefläche mit gut 3000 m².

Bgm. Schuster schildert die diversen Regelungen zur Grünpflege in den einzelnen Ortsteilen (in Windelsbach durch Gemeindebürger gegen Entgelt; in Hornau, Linden, Preuntsfelden und Cadolzshofen mit privaten Mäher ohne weitere Kosten für die Gemeinde; in Burghausen mähen alle Anlieger selbst, sonstige Flächen privat ohne weitere Kosten; teilweise wird Benzinsgeld gerade kostendeckend ausbezahlt). Weiter verliest er TOP 7 der öffentlichen Sitzung vom 14.07.2016, unter dem die Anschaffung des Mähroboters geregelt und genehmigt wurde.

Gemeinderat Korb schildert aus seiner beruflichen Tätigkeit, wie eine Stadt mit vielen Außenorten diese Aufgabe regelt: Das Material/Geräte, der Unterhalt und nötige Reparaturen übernimmt die Stadt, die Ausführung und Regelung der Arbeit das jeweilige Dorf selbst.

2. Bgm. Beck schildert Vorgang wie es zur Anschaffung des Mähroboters kam und hält es weiterhin für die günstigste Lösung.

Bgm. Schuster schlägt vor, heute über die Unterhaltungskosten des Mähroboters zu entscheiden, in den weiteren Ortsteilen wird die Regelung der Grünpflege auf Gemeindeflächen und Spielplätzen belassen wie es ist, gehandelt wird, wenn es notwendig ist.

Abstimmung:

Die Gemeinde übernimmt die Unterhaltungs- und Reparaturkosten für den Mähroboter für Spielplatz in Nordenberg. Die derzeitige Regelung der Grünpflege auf Gemeindeflächen und Spielplätzen wird in den weiteren Ortsteilen belassen wie sie ist, gehandelt wird, wenn es notwendig ist. 12 : 0

Zu TOP 7

Sachstand Karrach (Vororttermin am 31.07.2020)

Bgm. Schuster schildert vom Vororttermin mit den Anwohnern bzw. Eigentümer der zwei Anwesen der Karrach. Genau vor einem Jahr am 31.07.2019 waren zwei Landtagsabgeordnete und weitere Behördenvertreter vor Ort um eine Lösung zum Karrachsee zu finden. Bis derzeit gab es keine Bewegung in der Sache. Bgm. Schuster teilt mit, dass er bei den verantwortlichen Stellen nachhaken wolle.

Weiter informiert er über Anfragen zur Pflege der Wanderwege bei der Karrach. Durch die großzügige Umleitung der Wanderwege um die Karrach vor ein paar Jahren, werden die alten, vorherigen und jetzt nicht mehr ausgewiesenen Wanderwege nicht mehr gepflegt, was zu Verwirrung führen kann.

Zu TOP 8

Sachstand Waaghaus Birkach

Fortsetzung von TOP 11 der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2020.

Bgm. Schuster informiert von einem Vororttermin mit dem ALE am 03.08.2020. Grundsätzlich stimmt das Amt der Meinung bzgl. einer Reparatur zu und diese kann noch im Rahmen der laufenden Dorferneuerungsverfahren getätigt werden. Die notwendigen Anträge dazu müssen gestellt werden, die wichtigsten Gewerke zuerst.

Zu TOP 9

Umbau der Druckstation Windelsbach

Fortsetzung von TOP 16 der öffentlichen Sitzung vom 18.06.2020

Die Fernwasserversorgung für Franken FWF hat letzte Woche sich die Situation vor Ort angesehen und sagte eine Unterstützung in Form einer einmaligen Angelegenheit zu: Sie gibt die notwendigen Vorarbeiten für den Bauhof vor, liefern die auszutauschenden Teile und unterstützen beim Einbau. Generell beschreibt die FWF die Fernwasserversorgung das Windelsbacher System als sehr marode, das grundsätzlich saniert werden müsste.

Bei einem Brandfall wird empfohlen, dass eine Person am Druckminderer anwesend sein soll und ständig nachreguliert. Deswegen wird Bgm. Schuster nach der Reparatur des Druckminderers eine Schulung der FFW-Leute am Druckminderer ansetzen.

Zu TOP 10

Widmung vom Schloss in Windelsbach für Trauungen

Unter Corona-Bedingungen gelten auch andere Regelungen für Trauungen, z. B. muss pro Person 7 m² Fläche gerechnet werden, das sind im barrierefreien Saal des Gemeindezentrums max. 20 Personen (inkl. Standesbeamter und Brautpaar) und im nicht barrierefreien Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung (ca. 56 m²) 8 Personen. Es gab deswegen auch den Vorschlag den Musiksaal (nicht barrierefrei) des Windelsbacher Schlosses mit ca. 80 m² Fläche, also 11 Personen als Trauungsraum zu nutzen. Der Eigentümer hat bereits seine Zusage dafür gegeben.

Abstimmung:

Der Musiksaal im Windelsbacher Schloss im Privatbesitz wird als Eheschließungsort gewidmet. Eine entsprechende Vereinbarung mit dem Eigentümer wird schriftlich abgeschlossen. 12 : 0

Zu TOP 11

Verabschiedung von Bgm. Wolz und den Gemeinderäten 2014 – 2020

Die erste Septemberwoche wurde von Alfred Wolz als möglicher Termin vorgeschlagen. Für einen würdigen Rahmen wird dies zu organisieren zeitlich knapp gesehen, Mitte Oktober wäre organisatorisch machbar. Bgm. Schuster informiert vom Ablauf und der Verabschiedung von Altbürgermeister Hermann Horn im Jahre 2002 und teilt die eingegangenen und seine Vorschläge und Ideen für die ausgeschiedenen Gemeinderäte mit. Möglicher Veranstaltungsort ist im Gasthaus Keitel der Saal. Es wird ein Arbeitskreis zur Vorbereitung gebildet. Dieser soll bzgl. Ort, Zeit, Ablauf, Geschenke und Gäste Vorschläge bis zur September-Sitzung erarbeiten.

Weiter ist bindend vorzumerken: Bgm. Schuster möchte am Ende seiner Amtszeit keine Verabschiedung.

Zu TOP 12

Informationen

- Anstehende Entbuschungs-Maßnahmen in der Mergelgrube in Burghausen mit dem Landschaftspflegeverband
- Es gibt neue Infotafeln von Romantisch Franken. Dafür sollten die Ständer, die die Infotafeln vom Naturpark Frankenhöhe halten, gesichtet werden, der Ständer selbst und das Kartenmaterial und entsprechend ausgetauscht werden. Zeitgleich könnte der Standort optimiert werden.
- Bgm. Schuster informiert vom Förderprogramm der Sparkasse für renovierte Gebäude.
- Schwarzwildschadensausgleichskasse: Information zur Entstehung und Einsatz dieser Kasse. Ein Schadensschätzer aus der Gemeinde ist verstorben und ein weiterer trat vor kurzem aus Altersgründen zurück. Ein Bürger aus Birkach würde dieses Amt übernehmen, mindestens ein weiterer wird gesucht.
- LAG: Aus dem Regionalbudget sind noch Förder-Gelder frei. Die Beantragung ist sehr kurzfristig, ebenso die Umsetzung der Maßnahme.
- Im sog. Brandholz an der Ecke Holzspitz-Weinstraße: Hier sind fast ausschließlich tote Bäume, durchwachsen mit Schwarzdorn. Der zuständige Förster von der Bayer. Forstverwaltung empfiehlt der Natur ihren Lauf zu lassen, der Landschaftspflegeverband empfiehlt eine Hutung, dann ist eine Rodung notwendig.
- Meistens sind derzeit die Osterfeuerplätze überladen und falsch beliefert, teilweise erst kürzlich.
- Für die Neugestaltung des Spielplatzes in Linden wurden gespendet: 500,00 € von der VR-Bank und 500,00 € von einer Firma aus Linden.
- Bgm. Schuster lädt zu der Ferienprogramm-Wanderung am 30.08.2020 ein.

Zu TOP 13

Wünsche und Anträge

- Gemeinderat Korb: bittet den Melbenweg als Spielstraße zu definieren. Bgm. Schuster klärt den Sachverhalt und wird TOP in der nächsten Sitzung
- Gemeinderat Bartl: Die (Grün-)Pfleger von der neuen Buswendeschleife in Hornau ist noch ungeklärt.
- Gemeinderat Ströbel: informiert von einem fehlenden Grenzstein in Preuntsfelden und dass das Drainagerohr am Schulhaus Preuntsfelden noch zu verlegen ist. Bgm. Schuster informiert noch von weiteren an- und ausstehenden Arbeiten am Schulhaus Preuntsfelden.
- Gemeinderat Beck: erinnert an den Splitthaufen an der Straße Nordenberg-Burgbernheim
- Gemeinderat Meck: Mitteilung eines Grabens an einem Acker in Burghausen, der geputzt werden sollte

Ende 22.30 Uhr

Siegel

Schriftführer

Schuster, 1. Bürgermeister